

## Höchstspannungsleitung Wilster – Grafenrheinfeld

### BBPIG Vorhaben Nr. 4

#### Abschnitt B ( von Scheeßel bis Bad Gandersheim / Seesen )

#### Unterlagen nach § 8 NABEG

#### IV.1 UMWELTBERICHT IM RAHMEN DER STRATEGISCHEN UMWELTPRÜFUNG

#### ANHANG 2.7: SCHUTZGÜTER KULTURELLES ERBE UND SONSTIGE SACHGÜTER – DERZEITIGER UMWELTZUSTAND

0	22.03.2019	Unterlagen nach § 8 NABEG	MaIC, AlfL, HorA, GriA, KrüJ, VoIB, WeiH	HorG	PehM
Vers.	Datum	Ausgabe, Art der Änderung	Erstellt	Geprüft	Freigegeben

## INHALTSVERZEICHNIS

1	SCHUTZGÜTER KULTURELLES ERBE UND SONSTIGE SACHGÜTER – DERZEITIGER UMWELTZUSTAND	2
---	--	---

## TABELLENVERZEICHNIS

Tabelle 1:	Merkmale der Umwelt und derzeitiger Umweltzustand für die Schutzgüter Kulturelles Erbe und sonstige Sachgüter im Untersuchungsraum	2
------------	--	---

Entwurf zur Vollständigkeitsprüfung

## 1 SCHUTZGÜTER KULTURELLES ERBE UND SONSTIGE SACHGÜTER – DERZEITIGER UMWELTZUSTAND

In der nachfolgenden Tabelle wird die Bestandssituation im Untersuchungsraum (UR) bezogen auf die einzelnen Kriterien in den Trassenkorridorsegmenten (TKS) zusammenfassend dargestellt. Wenn in einem UR des TKS ein Kriterium nicht vorkommt, wird dieses in der folgenden Tabelle nicht aufgelistet. Sofern ein Kriterium ausschließlich außerhalb des TKS, aber innerhalb des UR liegt, entfallen die Flächenangaben.

Abkürzungs-Glossar:

BD = Baudenkmal; aB = ausgewiesenes Bodendenkmal;

sbB = sonstiges bekanntes Bodendenkmal

Tabelle 1: Merkmale der Umwelt und derzeitiger Umweltzustand für die Schutzgüter Kulturelles Erbe und sonstige Sachgüter im Untersuchungsraum

UR des TKS	Kriterium	Qualitative Merkmale / Lage im Untersuchungsraum	Fläche im TKS (absolut / %)
48a	Baudenkmale (im Außenbereich)	Insgesamt kommen 25 BD im UR vor. Fünf BD liegen im Bereich der Gemeinde Brockel (Gyhum), ein weiteres BD bei Jeddigen (Visselhövede). Im mittleren Bereich des Korridors liegen drei vereinzelt BD vor. Bei Stellichte (Walsrode) finden sich elf BD. Im südlichen Bereich des TKS befinden sich fünf BD.	0,3 ha / 0,1 %
	Bodendenkmale	Im Norden befinden sich bei Scheessel drei aB und 15 sbB im TKS. Zwei benachbarte sbB erstrecken sich in diesem Bereich fast über die gesamte Breite des TKS. Bis zur Gemeinde Brockel (Gyhum) liegen fünf sbB zwischen Brockel (Gyhum) und Bothel drei sbB im TKS. Im weiteren Verlauf des TKS kommen bis Wittorf (Visselhövede) 18 sbB und bei Jeddigen (Visselhövede) drei sbB im TKS vor. Nahe Stellichte (Walsrode) tritt eine Ansammlung von 29 aB und 13 sbB auf. Zwischen Sieverdingen (Walsrode) und Vethem (Walsrode) liegen fünf aB und 12 sbB im TKS. Im südlichen Bereich des TKS befinden sich bei Groß Eilstorf (Walsrode) zwei sbB und ein aB.	50,8 ha / 1,1 %
48b	Baudenkmale (im Außenbereich)	Insgesamt kommen 30 BD in diesem UR vor. In der Umgebung von Böhme befinden sich 18 BD überwiegend randlich im UR. Im mittleren Verlauf bei Frankenfeld sind drei BD überwiegend randlich vorhanden.	1,1 ha / 0,1 %
	Bodendenkmale	Im Norden befinden sich westlich von Böhme drei aB und 14 sbB innerhalb des TKS, drei sbB und ein aB ragen in diesen hinein. Im mittleren Verlauf bei Frankenfeld liegen elf sbB innerhalb und zwei sbB randlich im TKS. Im südlichen Bereich befinden sich zwei aB und sechs sbB im TKS.	9,0 ha / 0,9 %
	Landesweit bedeutsame Kulturlandschaften	Im mittleren Verlauf des TKS ragt die landesweit bedeutsame Kulturlandschaft „Leine- und Allerniederung“ in den UR hinein.	100,4 ha / 9,9 %
49	Baudenkmale (im Außenbereich)	Es befinden sich zwischen den Gemeinden Westervesede (Scheeßel) und Ostervesede (Scheeßel) zwei BD mittig im UR, zwei weitere Objekte dieses Kriteriums liegen randlich vor.	> 0,1 ha / 0,1 %

UR des TKS	Kriterium	Qualitative Merkmale / Lage im Untersuchungsraum	Fläche im TKS (absolut / %)
	Bodendenkmale	Im TKS liegen östlich von Scheeßel sechs sbB. Weiter südlich befinden sich bei Ostervesede (Scheeßel) sieben sbB im UR.	2,0 ha / 0,2 %
51a	Baudenkmale (im Außenbereich)	Es befinden sich vier BD randlich bei Schwalingen (Neuenkirchen) sowie 17 zusammenliegende BD bei Gilmerdingen (Neuenkirchen) ebenfalls überwiegend randlich im UR. Zwölf weitere zusammenhängende Objekte liegen mittig bei Delmsen (Neuenkirchen) im UR.	1,7 ha / 0,1 %
	Bodendenkmale	Im nördlichen Bereich bis Nersum (Neuenkirchen) liegen sechs sbB, ein weiteres sbB ragt dort in das TKS hinein. Im weiteren Verlauf kommen bei Tewel (Neuenkirchen) zwei sbB sowie bei Delmsen (Neuenkirchen) acht sbB im TKS vor. Im Süden befinden sich bei Gilmerdingen (Neuenkirchen) 19 aB und 13 sbB im TKS.	17,2 ha / 1,1 %
51b	Baudenkmale (im Außenbereich)	Bei Leverdingen (Neuenkirchen) ragt ein BD in den UR hinein.	--
	Bodendenkmale	In diesem kurzen Segment befinden sich 19 aB und 14 sbB im TKS, vier weitere sbB ragen in diesen hinein.	20,1 ha / 7,1 %
53a	Baudenkmale (im Außenbereich)	Im nördlichen Bereich bis Bergen befinden sich ca. 40 BD überwiegend randlich im UR, von denen eines in den UR hineinragt. Im weiteren Verlauf liegen elf BD randlich bei Wolthausen (Winsen) sowie drei BD bei Hambühren im UR. Im Süden kommen zwei weitere BD randlich vor.	1,5 ha / < 0,1 %
	Bodendenkmale	Im nördlichen Bereich verteilen sich bis Becklingen (Bergen) sieben aB und 31 sbB innerhalb des TKS. Bei Wardböhmen (Bergen) sowie westlich von Bergen befinden sich 22 sbB im TKS. Im weiteren Verlauf kommen nördlich von Offen (Bergen) zwei sbB, ein sbB bei Walle (Winsen), zwei sbB bei Wolthausen (Winsen), sechs sbB bei Hambühren und sechs sbB bei Wietzenbruch (Celle) vor. Im Süden befinden sich bei Ehlershausen (Burgdorf) sieben sbB im TKS.	15,5 ha / 0,3 %
53b	Baudenkmale (im Außenbereich)	Es befindet sich ein Baudenkmal mittig im UR, 26 weitere Objekte dieses Kriteriums liegen im südlichen Bereich bei Hänigsen (Uetze).	2,9 ha / 0,7 %
53b	Bodendenkmale	In diesem kurzen Segment befinden sich bei Hänigsen (Uetze) sechs sonstige bekannte Bodendenkmale.	3,1 ha / 0,7 %
53c	Baudenkmale (im Außenbereich)	Im Norden befindet sich vier Baudenkmale bei Altmerdingen (Uetze) randlich im UR. Im mittleren Verlauf liegen sechs BD bei Schwüblingsen (Uetze), 13 BD bei Abbensen (Edemissen), 32 BD bei Rosenthal (Peine) randlich im UR. Im Bereich zwischen Hoheneggelsen (Söhlde) und Nordassel (Burgdorf) kommen acht BD mittig und 14 BD randlich im UR vor. Auffallend ist eine die Häufung von BD in der Umgebung von Salzgitter, dort liegen über 100 Objekte des Kriteriums im UR. Im Süden befinden sich 19 BD bei Bornum am Harz (Bockenem), 35 BD bei Bornhausen (Seesen) und 42 BD bis Engelade (Seesen).	7,8 ha / 0,1 %

UR des TKS	Kriterium	Qualitative Merkmale / Lage im Untersuchungsraum	Fläche im TKS (absolut / %)
53c	Bodendenkmale	Im Norden des TKS befinden sich zwei sbB im TKS. Zwischen Katensen (Uetze) und Schwicheldt (Peine) liegen 16 sbB. Im weiteren Verlauf des TKS zwischen Equord (Hohenhameln) und Hoheneggelsen (Söhlde) sind 18 sbB und zwischen Hoheneggelsen (Söhlde) und Luttrum (Holle) weitere 39 aB und 28 sbB vorhanden. Darüber hinaus kommen vier sbB bei Holle und zwei sbB bis Bockenem vor, bei Bormum am Harz (Bockenem), ragt ein sbB in das TKS hinein. Im Süden treten sechs sbB auf, eines von diesen ragt in das TKS hinein.	51,9 ha / 0,7%
55	Baudenkmale (im Außenbereich)	Zwischen Nienhagen (Wathlingen) und Suderbuch (Giltten) befinden sich 41 BD überwiegend randlich im UR. Im weiteren Verlauf liegen 20 BD bei Niedernstöcken (Neustadt am Rübenberge), 16 BD bei Mandelsloh (Neustadt am Rübenberge), 17 bei Evensen (Neustadt am Rübenberge) und 20 BD bei Basse (Neustadt am Rübenberge). Im Süden liegen elf BD bei Mecklenhorst (Neustadt am Rübenberge) randlich im UR.	3,6 ha / 0,1 %
	Bodendenkmale	Im Norden kommen bis Nienhagen (Giltten) sechs sbB im TKS vor. Im weiteren Verlauf liegen bei Stöckendrebber (Neustadt am Rübenberge) 23 sbB, von denen zwei in das TKS hineinragen. Zwischen Niedernstöcken und Mandelsloh (beide Neustadt am Rübenberge) befinden sich im TKS 24 sbB und fünf aB sowie im Bereich bis Welze (Neustadt am Rübenberge) 20 sbB und ein aB. Im südlichen Bereich liegen bis Basse (Neustadt am Rübenberge) 19 sbB sowie bis Otternhagen (Neustadt am Rübenberge) 3 sbB.	33,1 ha / 0,9 %
	Landesweit bedeutsame Kulturlandschaften	Im nördlichen Bereich des TKS ragt die landesweit bedeutsame Kulturlandschaft „Leine und Allerniederung“ in den UR hinein.	22,1 ha / 0,6 %
58	Baudenkmale (im Außenbereich)	Im nördlichen Bereich bei Frielingen (Garbsen) befinden sich 26 BD innerhalb des UR. Im weiteren Verlauf quert bei Dedensen (Seelze) ein mehrflächiges BD den UR über die gesamte Breite, zwischen dessen vier Teilflächen ist jeweils ein Abstand von ca. 20 bis 30 Metern vorhanden. Außerdem liegen dort weitere 18 BD im UR. Darüber hinaus sind etwa 20 BD bei Almhorst (Seelze), vier bei Kirchwehren (Seelze) sowie sechs bei Döteberg (Seelze) im UR vorhanden. Des Weiteren kommen im UR 23 Bodendenkmale bei Lenthe (Gehrden) vor, von denen eines in den UR hineinragt. Innerhalb des südlichen Bereichs des UR sammeln sich ca. 35 BD.	14,5 ha / 0,8 %
	Bodendenkmale	Im nördlichen Bereich bei Frielingen (Garbsen) ragt ein einzeltes sonstiges bekanntes Bodendenkmal in das TKS hinein. Bei Horst (Garbsen) liegt eine Ansammlung von 20 aB und 4 sbB im TKS. Bis Seelze befinden sich 14 sbB sowie bis Döteberg (Seelze) ein aB und 20 sbB im TKS. Im Süden des Segments ab Lenthe (Gehrden) liegen 19 sbB, von denen vier in das TKS hineinragen.	34,4 ha / 1,8 %
59	Baudenkmale (im Außenbereich)	In diesem TKS sind 71 BD im UR vorhanden, von denen sich 46 Objekte innerhalb des nördlichen UR bis Holtensen (Wennigsen) anhäufen, fünf von diesen ragen in den UR hinein. Darüber hinaus befinden sich westlich von Steinkrug (Wennigsen) acht BD im UR, zudem ragt eines in diesen hinein. Im südlichen Bereich treten 16 weitere BD innerhalb des UR auf.	4,3 ha / 0,2 %

UR des TKS	Kriterium	Qualitative Merkmale / Lage im Untersuchungsraum	Fläche im TKS (absolut / %)
	Bodendenkmale	Im nördlichen Bereich bis Gehrden kommen im TKS neun sbB vor. Darüber hinaus liegen zwischen Evestorf (Wenigsen) und Völksen (Springe) vier aB und 21 sbB im TKS. Im südlichen Bereich ab Völksen (Springe) treten im TKS fünf einzelne, kleinflächige sbB auf.	7,8 ha / 0,4 %
60	Baudenkmale (im Außenbereich)	Im nördlichen Bereich des UR liegen 25 BD bei Sorsum (Hildesheim). Im weiteren Verlauf kommen innerhalb des UR 20 BD bei Mehle (Elze), 27 BD bei Sehle (Elze), zehn BD bei Eisbeck, neun BD bei Delmissen (Eime), 21 BD bei Deinsen (Eime), 26 BD bei Lübbrechtsen (Flecken Duingen) vor. Darüber hinaus befinden sich 24 BD bei Hoyershausen (Flecken Duingen), 34 BD bei Brunkensen (Alfeld), 50 BD bei Föhrste (Alfeld) sowie neun BD bei Imsen (Alfeld). Südlich dessen liegen neun BD bei Stroit (Einbeck), bei Wenz (Einbeck) 15 BD, bei Voldagsen (Einbeck) 15 BD sowie zwölf BD bei Bartshausen (Einbeck) im UR. Nahe Hullersen (Einbeck) liegen 31 B, von denen eines großflächig in den UR hineinragt. Im Süden sind bei Edemissen (Einbeck) 15 BD im UR vorhanden.	5,8 ha / 0,1 %
	Bodendenkmale	Im nördlichen Bereich des TKS treten bis Sehle (Elze) 16 sbB und zwischen Sehle (Elze) und Marienhagen (Flecken Duingen) 20 sbB auf. Im weiteren Verlauf befinden sich bis Brunkensen (Alfeld) drei sbB und zwischen Brunkensen (Alfeld) und Flecken Delligsen drei sbB sowie acht aB auf. Im Bereich bis Wenz (Einbeck) liegen zwei einzelne sbB. Außerdem liegen zwischen Wenz (Einbeck) und Hullersen (Einbeck) drei aB und 21 sbB. Hervorzuheben ist ein aB bei Kuventhal (Einbeck), welches das TKS über die gesamte Breite quert. Des Weiteren liegen im südlichen Bereich neun sbB, von denen eines in das TKS hineinragt und eines diesen über die gesamte Breite quert.	28,6 ha / 0,5 %
	Landesweit bedeutsame Kulturlandschaften	Im mittleren Verlauf des TKS ragt die landesweit bedeutsame Kulturlandschaft „Protoindustrielandschaft Hilsmulde“ von Westen aus in den UR hinein.	0,1 ha / < 0,1 %
61	Baudenkmale (im Außenbereich)	Zu Beginn treten bis Elze 31 BD auf, von denen zwei in den UR hineinragen. Darüber hinaus liegen im nördlichen Bereich neun BD mittig sowie eines randlich bei Betheln (Gronau), 19 BD bei Barfelde (Gronau), 14 BD bei Despetal und elf BD mittig sowie eines randlich bei Ebernholzen (Sibbesse) im UR. Im weiteren Verlauf sammeln sich im UR 51 BD bei Westfeld (Sibbesse), 35 BD bei Almstedt (Sibbesse) sowie 17 BD dieses Kriteriums bei Harbarnsen (Lamspringe). Im südlichen Bereich des UR befinden sich zunächst zwei BD bei Lamspringe sowie sieben BD bei Gehrden (Bad Gandersheim).	18,5 ha / 0,5%
61	Bodendenkmale	Im TKS treten bis Teufelsberg (Elze) sieben sbB, bis Gronau 61 sbB, zwischen Gronau und Despetal (Gronau) 32 sbB sowie zwischen Despetal (Gronau) und Westfeld (Sibbesse) 18 sbB auf. Im Anschluss befinden sich zwischen Westfeld (Sibbesse) und Harbarnsen (Lamspringe) 18 sbB und im restlichen Verlauf weitere 18 sbB im TKS.	40,8 ha / 1,1 %
62	Baudenkmale (im Außenbereich)	Im nördlichen Bereich bis Clus (Bad Gandersheim) liegen 20 BD, von denen drei in den UR hineinragen. Zwei BD liegen im mittleren Verlauf, die übrigen 12 BD befinden sich bei Bentierode (Einbeck) im südlichen Bereich des UR.	2,7 ha / 0,3 %

UR des TKS	Kriterium	Qualitative Merkmale / Lage im Untersuchungsraum	Fläche im TKS (absolut / %)
	Bodendenkmale	In diesem TKS liegen westlich von Clus (Bad Gandersheim) vier aB und zwei sbB. Darüber hinaus befinden sich sowohl ein sbB nordöstlich von Kreiensen (Einbeck) als auch ein sbB bei Bentierode (Einbeck).	2,5 ha / 0,3 %
63	Baudenkmale (im Außenbereich)	Innerhalb des UR liegen insgesamt 63 BD. Im nördlichen Bereich bis Altgandersheim (Bad Gandersheim) sind 13 BD vorhanden. Die weiteren 18 BD verteilen sich zwischen Wolperode (Bad Gandersheim) und Ackenhausen (Bad Gandersheim).	0,3 ha / < 0,1 %
66	Baudenkmale (im Außenbereich)	Im nördlichen Bereich liegen zehn BD bei Hachenhausen (Bad Gandersheim). Südlich von Bad Gandersheim befinden sich elf BD innerhalb des UR. Im südlichen Bereich bei Rimmerode (Einbeck) liegen acht weitere BD im UR.	7,3 ha / 1,0 %
	Bodendenkmale	Südlich von Bad Gandersheim ragt ein sonstiges bekanntes Bodendenkmal in das TKS hinein. Im mittleren TKS Verlauf liegen neun ausgewiesene Bodendenkmale und zwei sbB, von denen je eines in das TKS hineinragt. Abschließend kommen im südlichen Bereich des TKS drei sbB vor.	5,4 ha / 0,8 %
67	Baudenkmale (im Außenbereich)	Der UR des TKS weist 14 Baudenkmale auf. Diese liegen alle randlich im nördlichen Bereich des UR zwischen Dannhausen (Bad Gandersheim) und Hachenhausen (Bad Gandersheim).	0,1 ha / < 0,1 %
67	Bodendenkmale	In diesem TKS liegen bei Dannhausen (Bad Gandersheim) drei sbB, zudem ragt ein großflächiges sbB in das TKS hinein.	7,4 ha / 3,8 %
68	Baudenkmale (im Außenbereich)	Es liegen bei Opperhausen (Einbeck) fünf BD mittig und drei BD randlich im UR. Anschließend sind im UR sechs BD randlich bei Haieshausen (Einbeck), fünf BD randlich bei Olxheim (Einbeck) sowie 21 BD mittig bei Volksen (Einbeck) vorhanden. Darüber hinaus befinden sich 27 BD südlich von Einbeck, von denen drei in den UR hineinragen. Im südlichen Bereich des TKS liegen 13 BD randlich im UR.	1,1 ha / < 0,1 %
	Bodendenkmale	Im nördlichen Bereich bis Olxheim (Einbeck) befindet sich ein sonstiges bekanntes Bodendenkmal. Darüber hinaus liegen zwischen Olxheim (Einbeck) und südlich von Einbeck drei aB und 15 sbB im TKS. Im restlichen Verlauf befinden sich 17 sbB, von denen zwei in das TKS hineinragen.	31,2 ha / 2,3 %
194a	Baudenkmale (im Außenbereich)	Im nördlichen Bereich treten bis zur Gemeinde Wiedingen (Soltau) zwei BD im UR auf. Im südlichen Bereich des UR liegen zwei BD bei Barmbruch (Soltau) sowie ein Objekt dieses Kriteriums bei Mittelstendorf (Soltau).	--
	Bodendenkmale	Im Norden liegen bis Wiedingen (Soltau) 18 aB und 17 sbB. Im weiteren Verlauf sind westlich von Soltau 14 sbB und 15 aB, von denen drei in das TKS hineinragen.	28,5 ha / 2,8 %
194b	Baudenkmale (im Außenbereich)	In diesem kurzen TKS befinden sich nahe Marbostel (Soltau) 22 BD überwiegend mittig im UR.	0,4 ha / < 0,1 %
	Bodendenkmale	Im nördlichen Verlauf bis Marbostel (Soltau) befinden sich sechs aB und 20 sbB. Südlich von Marbostel (Marbostel) befinden sich zwei sbB.	5,3 ha / 1,0 %
194c	Bodendenkmale	Im Norden des TKS bei Lührsbockel (Wietzendorf) liegen zwei sbB. Im weiteren Verlauf befinden sich westlich von Bockel (Wietzendorf) vier sbB, darüber hinaus ragen zwei ausgewiesene Bodendenkmale und ein sbB in das TKS hinein.	0,7 ha / 0,1 %

UR des TKS	Kriterium	Qualitative Merkmale / Lage im Untersuchungsraum	Fläche im TKS (absolut / %)
195a	Baudenkmale (im Außenbereich)	Im nördlichen Bereich bis Drögenheide (Soltau) befinden sich randlich sechs BD im UR. Im weiteren Verlauf liegt bei Oeningen (Soltau) ein weiteres BD randlich im UR. Außerdem kommen acht BD bei Wietzendorf vor, von denen drei in den UR hineinragen.	< 0,1 ha / < 0,1 %
	Bodendenkmale	Im Norden des TKS bei Wieheholz (Soltau) liegen zwei aB und ein sbB. Im mittleren Verlauf befinden sich südlich von Wolterdingen (Soltau) acht sbB. Im südlichen Bereich sind fünf weitere sbB vorhanden.	7,1 ha / 0,7 %
195b	Baudenkmale (im Außenbereich)	Bei Wietzendorf liegt ein Baudenkmal randlich im UR, drei weitere ragen in diesen hinein.	--
	Bodendenkmale	Im Norden des TKS bei Moide (Soltau) liegen 19 sbB und ein aB, darüber hinaus ragen zwei sbB in das TKS hinein. Im weiteren Verlauf befinden sich zwei sbB südlich von Suroide (Wietzendorf) sowie sechs aB westlich von Wietzendorf.	7,9 ha / 0,6 %
342	Baudenkmale (im Außenbereich)	Im Norden des TKS bei Steinberg (Neuenkirchen) befinden sich acht BD randlich im UR, zudem ragt ein Objekt in diesen hinein. Darüber hinaus liegen westlich von Soltau zehn BD im UR und anschließend bei Mittelstendorf (Soltau) 13 BD.	0,1 ha / < 0,1 %
	Bodendenkmale	Im nördlichen Bereich des TKS befinden sich vier aB und zwei sbB. Im Bereich westlich von Soltau finden sich 19 aB und 11 sbB im TKS. Im weiteren Verlauf kommen im TKS zwölf sbB und neun aB vor, von denen drei in diesen hineinragen.	33,9 ha / 2,9 %
343	Bodendenkmale	In diesem TKS kommen im nördlichen Bereich bei Harber (Soltau) 22 sbB und neun aB vor. Im weiteren Verlauf befinden sich vier aB und ein 1 sbB bei Abelbeck (Soltau) sowie acht aB und zwei sbB bei Penzhorn (Soltau).	18,5 ha / 2,2 %
344	Bodendenkmale	In diesem kurzen TKS liegen in der nördlichen Hälfte zunächst vier sbB. Im restlichen Verlauf befinden sich nordöstlich von Hänigsen zwei weitere sbB.	0,2 ha / < 0,1 %